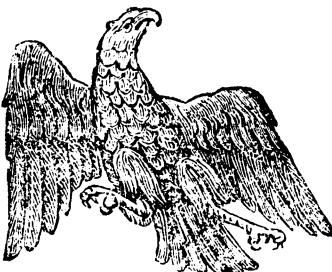


# Oelscher Kreisblatt

Das Kreisblatt erscheint Freitags; es kostet für den Monat bei der Post 0,50 Reichsmark.

Poststelle Konten  
Kreiskommunal-Kasse Breslau Nr. 3130  
Kreis-Sparkasse Breslau Nr. 3131



Inserate werden bis Donnerstag mittag in der Geschäftsstelle angenommen. Preis für die fünfgespaltene Petitzelle 15 Reichspfennige, für außerhalb des Kreises Oels Wohnende 20 Reichspfennige.

Druck und Verlag  
A. Ludwigs Buchdruckerei Rothe, Politt & Co.  
in Oels.

Nr. 48

Oels, 2. Dezember 1927

65. Jahrgang

## Kreisbewohner, spart bei Eurer Kreissparkasse!

### Amtlicher Teil

#### Bekanntmachungen des Landrats

I. I. 3532.

Oels, den 1. Dezember 1927.

##### Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl der Vertrauensmänner und Ersatz- männer zur Angestelltenversicherung.

Gemäß § 32 der Wahlordnung für die Wahl der Vertrauensmänner und Ersatzmänner in der Angestelltenversicherung vom 8. September 1927 gebe ich nachstehend das Ergebnis der Wahlen bekannt:

Es wurden insgesamt 415 gültige Stimmen abgegeben. Hier von entfallen auf die Vorschlagsliste A 330, Vorschlagsliste B 56 und auf die Vorschlagsliste C 29. Liste A und B galten als verbunden, so daß insgesamt 396 Stimmen auf die Liste A und B entfielen. Es entfallen daher auf die Vorschlagsliste A 3 Vertrauensmänner, 2 erste Ersatzmänner und 3 zweite Ersatzmänner; auf die Vorschlagsliste B entfällt 1 erster Ersatzmann. Auf die Liste C entfällt kein Sitz.

Gewählt sind mithin:

##### als Vertrauensmänner:

1. aus der Vorschlagsliste A  
Herr H a d a m e c h y f, Grüttenberg
2. aus der Vorschlagsliste A  
Herr S ö h l e r, Bernstadt
3. aus der Vorschlagsliste A  
Herr W i l l e, Briefe

##### als 1. Ersatzmänner:

1. aus der Vorschlagsliste A  
Herr S e l i n e r, Hundsfeld
2. aus der Vorschlagsliste A  
Herr H i e l s c h e r, Besself
3. aus der Vorschlagsliste B  
Herr J u n g e r, Bernstadt

##### als 2. Ersatzmänner:

1. aus der Vorschlagsliste A  
Herr M i e l e n z, Besself
2. aus der Vorschlagsliste A  
Herr M a n j a, Hundsfeld
3. aus der Vorschlagsliste A  
Herr H e n b a u m, Sacrau.

Eine Wahl für die Arbeitgeber fand nicht statt, da nur ein Wahlvorschlag eingereicht wurde, so daß die Vorgeschlagenen als gewählt gelten.

Gewählt sind mithin:

##### als Vertrauensmänner:

1. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr S t e p h a n, Groß-Graben
2. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr v. K e s s e l, Maake
3. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr G r a f v. P f e i l, Wildschütz

##### als 1. Ersatzmänner:

1. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr S a e f e l, Nieder-Schönau
2. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr R o h n s t o c k, Nieder-Schmollen
3. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr F e c k, Rathen

##### als 2. Ersatzmänner:

1. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr W e g e n e r, Strom
2. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr L o h e, Leuchten
3. aus der Liste der Arbeitgeber  
Herr S k u p i n, Cronendorf.

Die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 34 der Wahlordnung binnen 1 Monat, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, bei dem Unterzeichneten angefochten werden.

Der Landrat

Dr. N u d e l l

als Wahlleiter.

W. II. 1246.

Oels, den 24. November 1927.

##### Anträge auf Hauszinssteuerhypotheken.

Anträge auf Gewährung von Hauszinssteuerhypotheken sind mir in so großer Zahl zugegangen, daß eine Berücksichtigung im kommenden Rechnungsjahre ganz unmöglich ist.

Da nicht vorauszusehen ist, wie sich die Gesetzgebung auf dem Gebiete der Vergabe staatlicher Hypotheken zur Errichtung von Wohnungen gestaltet, kann ich Anträge nicht mehr entgegennehmen und werde etwa jetzt eingehende Anträge unerledigt zurückgeben.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

L. I. 4187.

De ls, den 29. November 1927.

Trotz meines im Kreisblatt von 1926 Seite 38 veröffentlichten Hinweises werden weiterhin sehr oft Dienstsachen an meine persönliche Adresse gesandt. Ich weise daher nochmals darauf hin, daß hierdurch Verzögerungen in der Sachbearbeitung der betreffenden Angelegenheiten unvermeidlich sind, wenn ich dienstlich abwesend oder beurlaubt bin.

Ich bitte deshalb im Interesse eines geordneten Geschäftsverkehrs, die Dienstsachen nur mit der Anschrift: „An den Herrn Landrat“ bzw. „An den Herrn Vorsitzenden des Kreisausschusses“ zu versehen.

L. I. 4069.

De ls, den 25. November 1927.

**Viehur sprungszeugnisse.**

Der Herr Regierungspräsident hat sich damit einverstanden erklärt, daß die gemäß § 10 der Landespolizeilichen Anordnung vom 5. Mai d. J. — Amtsblatt 1927 Seite 201 — nicht registerpflichtigen Kälber von den Anordnungen in den §§ 13 und 18 a. D. befreit sind und nur den Bestimmungen des § 19 unterliegen. Für Kälber bis zu 4 Monaten sind daher nicht mehr Ursprungszugnisse, sondern Legitimations- bzw. Verladescheine zu fordern, die von den örtlichen, vom Hauptzollamt bestellten Verladeschein ausstellern ausgestellt werden.

**Beschluß.**

Gemäß § 2 Absatz 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 werden im Einverständnis der Beteiligten die Parzellen:

Nummer des Kart.- Bl.	Bezeichnung der Lage u. dergl. mehr	Flächeninhalt			Reinertrag		Eigentümer	Bemerkungen
		ha	a	qm	Uhr.	%		
1	402 Am Vorwerk . . . . .	1	—	98	6	33	Manj Wilhelm, Stellenbesitzer	
	15							
	406 Daselbst . . . . .	—	3	20	—	10	„	
	16							
	109 Am Dorfe . . . . .	—	46	20	—	91	„	
	403 Am Vorwerk . . . . .	2	—	06	12	54	Barnojske Fritz, Landwirt	
	15							
	404 Daselbst . . . . .	—	10	04	—	31	Theurich Gottlieb, Schuhmachermeister und Ehefrau Anna, geb. Terczak	
	16							
	420 Daselbst . . . . .	—	12	83	—	40	Scriwane Karl Gottlieb, Auszügler	
	16							
	421 Daselbst . . . . .	—	17	83	—	56	Scriwane Adolf, Landwirt und Ehefrau Marta, geb. Sowa	
	16							
	407 Am Dorfe . . . . .	1	16	—	9	09	Polaschke August, Stellenbesitzer	
	116							
	408 Daselbst . . . . .	1	07	59	8	43	„	
	126							
	409 Am Vorwerk . . . . .	—	11	38	—	89	Weinert Marta, geb. Zobirai, Witwe	
	116							
	410 Daselbst . . . . .	1	99	46	15	62	dieselbe	
	126							
	usw.							
	411 Am Dorfe . . . . .	1	23	20	3	58	Rache Gustav, Tischlermeister	
	126							
	412 An der Ober-Priener Grenze . . . . .	1	73	33	10	86	Glaž Karl, Maurer und Ehefrau Emma, geb. Tiže	
	196							
	413 Daselbst . . . . .	—	74	93	4	70	Tiže Traugott, Landwirt	
	196							
	414 Daselbst . . . . .	1	01	37	4	99	Kosok Oskar, Landwirt und Ehefrau Clara, geb. Speer	
	196							
	usw.							

aus dem Gutsbezirk Lampersdorf in den Gemeindebezirk Lampersdorf mit Wirkung vom 1. Januar 1928 umgemeindet.

## Der Antrag des Nittergutes Lampersdorf auf Ausgemeindung der Parzellen:

Nummer des Kart. Bl. der Par- zelle	Bezeichnung der Lage u. dergl. mehr	Flächeninhalt	Reinertrag		Eigentümer	Bemerkungen
			ha	a	qm	
1 368 41	Am Wege nach Wilhelminenort . . .	1 25 59	7	87		von Stosch Hans Otto, Rittergutsbesitzer
393 44	Von der Chaussee von Lampersd. n. Fürsten-Elguth . . .	— — — 1 52 05	— — — 6	10		derselbe
263 58	An der Brauerei . . .	— 77 90	6	10		derselbe
334 59	An der Chaussee von Lampersd. n. Fürsten-Elguth . . .	— 36 13 87	4	25		derselbe
335 60	An der Chaussee von Lampersd. n. Fürsten-Elguth . . .	1 05 22 98	12	36		derselbe
61	In der Dorflage . . .	— 34 20	—	—		derselbe
264 63	Dasselbst . . .	— 6 80	—	—		derselbe
86	Dasselbst . . .	— 21 50	—	67		derselbe
339 154	In der Dorflage . . .	— 6 29	—	—		derselbe
399 155	Dasselbst . . .	— 1 66	—	—	Gesamtschulverband	
400 155	Dasselbst . . .	— 21 57	—	—		derselbe
401 155	Dasselbst . . .	— 20 18	1	58		derselbe

aus dem Gemeindebezirk Lampersdorf in den Gutsbezirk Lampersdorf wird mangels Zustimmung der Gemeinde Lampersdorf abgelehnt.

Oels, den 6. Oktober 1927

K. I. 5109.

Der Beschluss ist rechtskräftig.

E. F. 5272. Oels, den 29. November 1927.  
Arbeitslosenversicherung.

Im Anschluß an die Kreisblattbekanntmachung vom 6. Oktober 1927 Nr. 40 und vom 12. Oktober 1927 Nr. 41/1927 ordne ich an, daß die Auszahlung von Unterstützungs beträgen nur auf Grund der einzuregenden Wochenzahlungsliste erfolgt. Vorschüsse für die Arbeitslosenunterstützung werden nicht gezahlt.

Die Auszahlungsstellen (Herren Guts- und Gemeindevorsteher) ersuche ich daher, für pünktliche Einreichung der Zahlungsliste (bis spätestens Mittwoch jeder Woche) für die laufende Woche Sorge zu tragen, damit die Auszahlung der Unterstützung wöchentlich an die Arbeitslosen durch die Herren Guts- und Gemeindevorsteher rechtzeitig erfolgen kann.

Die Zahlungslisten sind in allen Teilen ausgefüllt und mit dem Dienstfiegel und der Unterschrift versehen einzureichen, damit Beanstandungen vermieden werden. Falls die Unterstützung durch Boten abgeholt wird, hat dies unter Mitgabe einer Bescheinigung für den Abholungsberechtigten vormittags bis 12 Uhr im Kreisrechnungsamt, Kreishaus Zimmer Nr. 1,

zu erfolgen. Krisenunterstützung ist mit besonderer Zahlungsliste abzurechnen.

Wenn ein Arbeitsloser vor Ablauf der ihm bewilligten Unterstützungswochen Arbeit erhält, ist der Zahlbogen mit entsprechendem Bemerk an das Arbeitsamt Oels alsbald zurückzuführen, damit die Abmeldung des Arbeitslosen von der Rentenkasse erfolgen kann.

Etwige Portofosten für Einsendung der Zahlungslisten u. a. haben die Ortsbehörden zu tragen.

Der Vorsitzende des Arbeitsamtes.

W. A. 1384/27.

Oels, den 25. November 1927.

Gemäß § 3 der dritten Verordnung des Preuß. Ministers für Volkswohlfahrt vom 13. Oktober 1927 über die Beforderung der Wohnungszwangswirtschaft ordne ich an, daß für die Gemeinde Sacrau die Vorschriften des Wohnungsmangelgesetzes nebst den dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen weiterhin Anwendung finden.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

W. 8409.

Del., den 19. November 1927.

## Eröffnung der Kreis-Wanderbibliothek.

Die Kreis-Wanderbibliothek ist wieder eröffnet worden. Nachstehende Uebersicht über die Ausgabe von Büchern bei den Teilbibliotheken neben den Lesebedingungen werden hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Standort der Bibliothek	Verwalter der Bibliothek ist	Die Bücher-Ausgabe erfolgt jeden
Allerheiligen . . . . .	Hauptlehrer Sommer	Donnerstag von 5 bis 6 Uhr
Bogischütz . . . . .	Lehrer Kilgas . . . . .	Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Dobrischau . . . . .	Lehrer Schmidt . . . . .	Sonnabend von 12 bis 1 Uhr
Alt-Ellguth . . . . .	Lehrer Halupka . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Fürsten-Ellguth . . . . .	Kantor i. R. Winkelmann . . . . .	desgleichen
Groß-Ellguth . . . . .	Lehrer Niedergesäß . . . . .	desgleichen
Klein-Ellguth . . . . .	Hauptlehrer Butter . . . . .	desgleichen
Galitz . . . . .	Lehrer Eisebith . . . . .	täglich mittags von 12 bis 1 Uhr
Gimmel . . . . .	Lehrer Menzel . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Groß-Graben . . . . .	Hauptlehrer Dorn . . . . .	Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Hönigern . . . . .	Lehrer Anders . . . . .	Sonntag von 1 bis 2 Uhr
Jackshönau . . . . .	Lehrer Vielshauer . . . . .	Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Juliusburg . . . . .	Magistrat . . . . .	Ausgabe wird besonders bekannt gegeben
Korschütz . . . . .	Lehrer Butter . . . . .	desgleichen
Kritschén . . . . .	Lehrer Peuker . . . . .	desgleichen
Leuchten . . . . .	Lehrer Mazel . . . . .	desgleichen
Maliers . . . . .	Lehrer Kluge . . . . .	Sonntag von 11½ bis 12½ Uhr
Mittel-Mühlathütz . . . . .	Lehrer Hornig . . . . .	Montag, nötigenfalls auch am anderen Tage
Netsche . . . . .	Lehrer Gründler . . . . .	Freitag von 3 bis 4 Uhr
Peuke . . . . .	Lehrer Grundke . . . . .	Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Pontwitz . . . . .	Lehrer Karrasch . . . . .	Donnerstag von 2½ bis 3½ Uhr
Postelwitz . . . . .	Lehrer Heller . . . . .	Montag und Donnerstag von 9¾ bis 10 Uhr
Vriezen . . . . .	Lehrer Schulz . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Raake . . . . .	Lehrer Speer . . . . .	Sonnabend von 12 bis 1 Uhr
Rathe . . . . .	Lehrer Fendesack . . . . .	Sonnabend von 1 bis 2 Uhr
Reesewitz . . . . .	Lehrer Frost . . . . .	täglich mittags von 12 bis 1 Uhr
Sadewitz . . . . .	Lehrer Heimann . . . . .	Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Schmarse . . . . .	Lehrer Brückner . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Schmollen . . . . .	Lehrer Rademacher . . . . .	desgleichen
Schönau . . . . .	Lehrer Stolper . . . . .	Sonntag von 11 bis 12 Uhr
Strehlitz . . . . .	Lehrer Fitzner . . . . .	Sonntag nach dem Gottesdienst
Biehlwitz . . . . .	Lehrer Vöhl . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Wabnitz . . . . .	Lehrer Wicke . . . . .	desgleichen
Wilhelminenort . . . . .	Lehrer Siegert . . . . .	Donnerstag von 4 bis 7 Uhr
Woitsdorf . . . . .	Lehrer Kühnel . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Groß-Weigelsdorf . . . . .	Lehrer Dittmann . . . . .	desgleichen
Zessel . . . . .	Lehrer Gorka . . . . .	Freitag von 1 bis 3 Uhr
Groß-Jöllnig . . . . .	Lehrer Zimmer . . . . .	Ausgabezeit wird vom Bibliothekar bekannt gegeben
Zucklau . . . . .	Lehrer Schmidt . . . . .	desgleichen

Die Lesebedingungen sind folgende:

1. Die Bibliothek steht sämtlichen Kreisbewohnern zur Benutzung und ist zu den von den Bibliothekaren bekanntgegebenen Zeiten geöffnet.
2. An einen Leser wird auf einmal nicht mehr als ein Buch ausgegeben.
3. Die entliehenen Bücher sind spätestens innerhalb vier Wochen wieder zurückzureichen und müssen eingepackt von und nach der Bibliothek befördert werden.  
Ein Weiterverleihen derselben ist dem Entleiher nicht gestattet.
- Die Lesegebühren betragen:
  - a) für das Entleihen auf die Dauer bis zu zwei Wochen 5 Pfsg.,
  - b) für längere Dauer 10 Pfsg. pro Band.
4. Bei Ausbruch einer ansteckenden Krankheit in der Familie sind die entliehenen Bücher sofort zurückzugeben. Verlorene gegangene, beschmutzte oder beschädigte Bücher werden auf Kosten des Leihers ersetzt.
5. Das Einbiegen der Blätter als Lesezeichen, das Wenden derselben mit benetzten Fingern sowie das Hinzufügen von Randbemerkungen ist nicht gestattet.
6. Wer den Bestimmungen unter 3—5 entgegenhandelt, kann von der Benutzung der Bibliothek ausgeschlossen werden.

K. I. 6316.

D e l s, den 29. November 1927.

**Aufstellung der Forensenverzeichnisse gemäß § 48 der Ausführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz.**  
RdErl. d. MdJ. u. d. F.M. v. 7. 11. 1927  
— IV St 1221 u. II A 11 955 —.

Die gemäß § 48 der Ausführungsbestimmungen zum Einkommensteuergesetz vom 8. 5. 1926 (R.M.Bl. S. 209) aufzustellenden Verzeichnisse derjenigen natürlichen Personen, die im Gemeindebezirk einen landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betrieb haben, eine gewerbliche Betriebsstätte unterhalten oder vermietetes oder verpachtetes unbewegliches Vermögen besitzen, aber in einem anderen Gemeindebezirk des Reiches wohnen oder ohne einen Wohnsitz im Reiche zu haben, an einem anderen Orte im Reiche bereits zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogen. Forensenverzeichnisse) sind durch die Gemeindebehörden alle 5 Jahre, und zwar erstmals zum 1. 10. 1926, dann zum 1. 1. jedes fünften Jahres an die Finanzämter einzureichen. In den dazwischen liegenden Jahren sind bis zum 10. 1. j. J., jetzt also zum 10. 1. 1928, 10. 1. 1929 usw. Veränderungsanzeigen vorzulegen. Im Hinblick auf die Wichtigkeit der Vollständigkeit der Forensenverzeichnisse ersuchen wir die Gemeinden, der sorgfältigen Aufstellung und Fortführung der Verzeichnisse und der rechtzeitigen Übersendung der Veränderungsanzeigen an die zuständigen Finanzämter besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

D e l s, den 29. November 1927.

**Prämien für Vertilgung der Kreuzotter.**

RdErl. d. MdJ. v. 14. 11. 1927 — II D 1439 II —.

In Ergänzung des Runderlasses v. 12. 8. 1926 (M.Bl.i.V. S. 757) gestatte ich, daß für die Tötung von Kreuzottern mit ungeborenen Jungen außerhalb der staatlichen Forsten das Doppelte der gewöhnlichen Prämie von 50 Rpfg., also 1 RM., für jedes abgelieferte Stück gezahlt wird.

Veröffentlicht unter Bezug auf meine Kreisblattbekanntmachung vom 22. 9. 1926 Seite 191.

Die Ortspolizeibehörden weise ich noch darauf hin, daß Anträge auf Erstattung der im Rechnungsjahre verauslagten Belohnungen mir bis zum 10. März j. J. vorzulegen sind.

L. I. 4098.

D e l s, den 25. November 1927.

**Ein- und Durchfuhr von Vieh.**

Bezüglich der Ein- und Durchfuhr von lebendem und geschlachtetem Hausgeflügel mache ich auf die im nächsten Amtsblatt erscheinende Viehseuchenpolizeiliche Anordnung des Herrn Regierungspräsidenten vom 15. d. M. aufmerksam.

L. I. 3490.

D e l s, den 1. Dezember 1927.

**Beschaubezirk Jänschdorf.**

Ich habe den Beschauer Wuttke in Jänschdorf mit sofortiger Wirkung seines Amtes enthoben und den Beschauer Kunobloch in Stampen mit der Vertretung beauftragt.

K. I. 6157.

D e l s, den 24. November 1927.

**Bullenförderung (Ifd. Nr. 138).**

Am 15. November d. J. wurde auf dem Dom. Schützendorf ein schwarzunterer Bulle, 1 Jahr alt, r. Ohr, Nr. 131 in Klasse II a bis zur Herbstförderung 1928 außerterminlich angeführt.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

K. I. 6140.

D e l s, den 24. November 1927.

**Bullenförderung (Ifd. Nr. 137).**

Am 14. November d. J. wurde bei dem Gutsbes. Heinzelmann in Buchwald ein schwarzunterer Bulle, 2 Jahre alt, r. O., Nr. 259 in Klasse II b bis zur Herbstförderung 1928 außerterminlich angeführt.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

K. I. 6033.

D e l s, den 24. November 1927.

**Bullenförderung (Ifd. Nr. 136).**

Am 5. November d. J. wurde bei dem Landwirt Ernst Weiß in Zuckau ein schwarzunterer Bulle, 1½ Jahre alt, r. Ohr, Nr. 258 in Klasse III a bis zur Herbstförderung 1928 außerterminlich angeführt.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

K. I. 6113.

D e l s, den 24. November 1927.

**Standesamtsbezirk Klein-Ellguth.**

Der Wirtschaftsinspektor Fritz Bräuer-Kritschken ist zum Standesbeamten und der Rechnungsführer Gustav Diller-Kritschken zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Klein-Ellguth ernannt worden.

**Der Vorsitzende des Kreisausschusses.**

L. I. 4179.

D e l s, den 30. November 1927.

Dem Forstamt des vormaligen Königs von Sachsen in Dels i. Schl., Holsteistraße 2, ist die Erlaubnis erteilt, in den Monaten November und Dezember 1927 schwach gebliebene und zur Nachzucht nicht geeignete Rehfächer bis zu einer Gesamtzahl von 30 — dreißig — Stück in dem ihm unterstellten Jagdrevier abzuschießen.

L. I. 4174.

D e l s, den 30. November 1927.

**Gesucht zwecks Ausweisung**

wird der Ausländer Franz Dzemballa, zurzeit unbekannter Aufenthalts-, zuletzt im Kreise Hülfeld (Regierungsbezirk Kassel) wohnhaft.

Im Betretungsfalle ersuche ich um Bericht.

L. I. 02.

D e l s, den 28. November 1927.

Durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin Mitte vom 13. d. M. ist die Druckschrift „Roter Frontkämpfer“, Herausgeber Eberlein, Druck Peuvag-Berlin, zu beschlagnahmen. Bestrag nahmte Exemplare sind mir einzureichen.

**Der Landrat**

Dr. U n c e l l

**Bekanntmachungen anderer Behörden:**

D e l s, den 1. Dezember 1927.

**Eilige Schulabscheide.**

Falls die nebenamtlich beschäftigte Handarbeitslehrerin an einem besonderen Ausbildungslehrgang schon teilgenommen hat, ist mir dies ges. umgehend anzugeben. Fehlanzeige nicht erforderlich.

**Der Schulrat.**

S ch ö n b o r n.

Vielguth, den 29. November 1927.

Unter dem Schweinebestande des Stellenbesitzers Paul Knittel in Kätzur ist Rotslauf ausgebrochen. Stallsperrre ist angeordnet.

**Der Amtsvorsteher.**

S ch o l z.

Krieter, den 29. November 1927.

Wetterbericht des Meteorologischen Observatoriums Krieter bei Breslau.

(Öffentlicher Wetterdienst für Schlesien.)

Nachdruck auch mit Quellenangabe verboten.

In der ersten Hälfte der vergangenen Woche (20. bis 26. November) stand die Witterung noch unter dem Einfluß kalter Ostluftmassen skandinavisch-russischen Ursprungs, in deren Bereich in Schlesien und besonders infolge des Vorhandenseins einer geschlossenen Schneedecke starker Frost bis zu 15 Grad gemessen wurde. Mitte der Woche setzte, wie erwartet, mit von Süden anrückenden Störungen vorübergehend Höhenvirfung und Milderung des Frostes ein. Maritime Polarluftmassen drangen bald von Westen wieder ein, die infolge Ausstrahlung erneut zu leichten Frösten Anlaß gaben. Auch zu Beginn der neuen Woche hält deren Zufuhr an, wodurch es weiterhin zu verbreiterter Nebelsbildung und leichten Nachtfrösten kommt. In höheren Lagen und vorübergehend auch im Flachlande setzt Aufheiterung ein; dabei steigen die Temperaturen tagsüber etwas über den Gefrierpunkt an. Soweit sich bereits übersehen läßt, ist auch im ersten Dezemberdrittel, abgesehen von Strahlungsfrost in klaren Nächten, kein allzu starker Frost zu erwarten. Im Gebirge wird Neuschnee die Sportmöglichkeit verbessern.

## Anzeigen

### Das Großartigste für den Christbaum

ist unser „Engel-Christbaum-Geläut“  
„Posaunenchor mit der Geburt Christi“

Modell 1927



ganz aus Metall, sorgfältige Ausführung,  
ca. 33 cm hoch. Nach Anjünden der Kerzen  
umhülen die Engel die Baumspitze und ein  
wunderbares, harmonisches Glöckengeläut er-  
 tönt, eine weihvolle Weihnachtsstimmung er-  
zeugend. Verwendbar als Christbaumspitze und  
zum Aufstellen auf den Tisch.  
Luxus-Ausführung . . . per Stück Mark 1.50  
Einfache Ausführung . . . per Stück Mark 1.25  
geg. Nachnahme u. 70 Pfg. Porto oder Voraus-  
zahlung und 30 Pfg. Porto.

Reichhaltiger Katalog gratis.

**Stof & Co., Kommandit-Ges., Solingen-Nord.**

**T**eppiche — Läufer ohne Anz. i. 10 Monatsrat. lief. Agay & Glück, Frankfurt a. M., Gutleutstr. 75/V. Schreiben Sie sofort!

Man bevorzuge bei Aufträgen die Inserenten dieser Zeitung!

**Eis u - Me - taff - Betten**  
Stahlmatratzen, Kinderbetten  
günst. a. Private. Katal. 1430 fr.

**Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)**

**Gräßige Frau!**  
**Gutes Hauspersonal,**  
**finden Sie durch eine**  
**kleine Anzeige in**  
**unserm Blatt.** —  
**Machen Sie bitte**  
**den Versuch!**